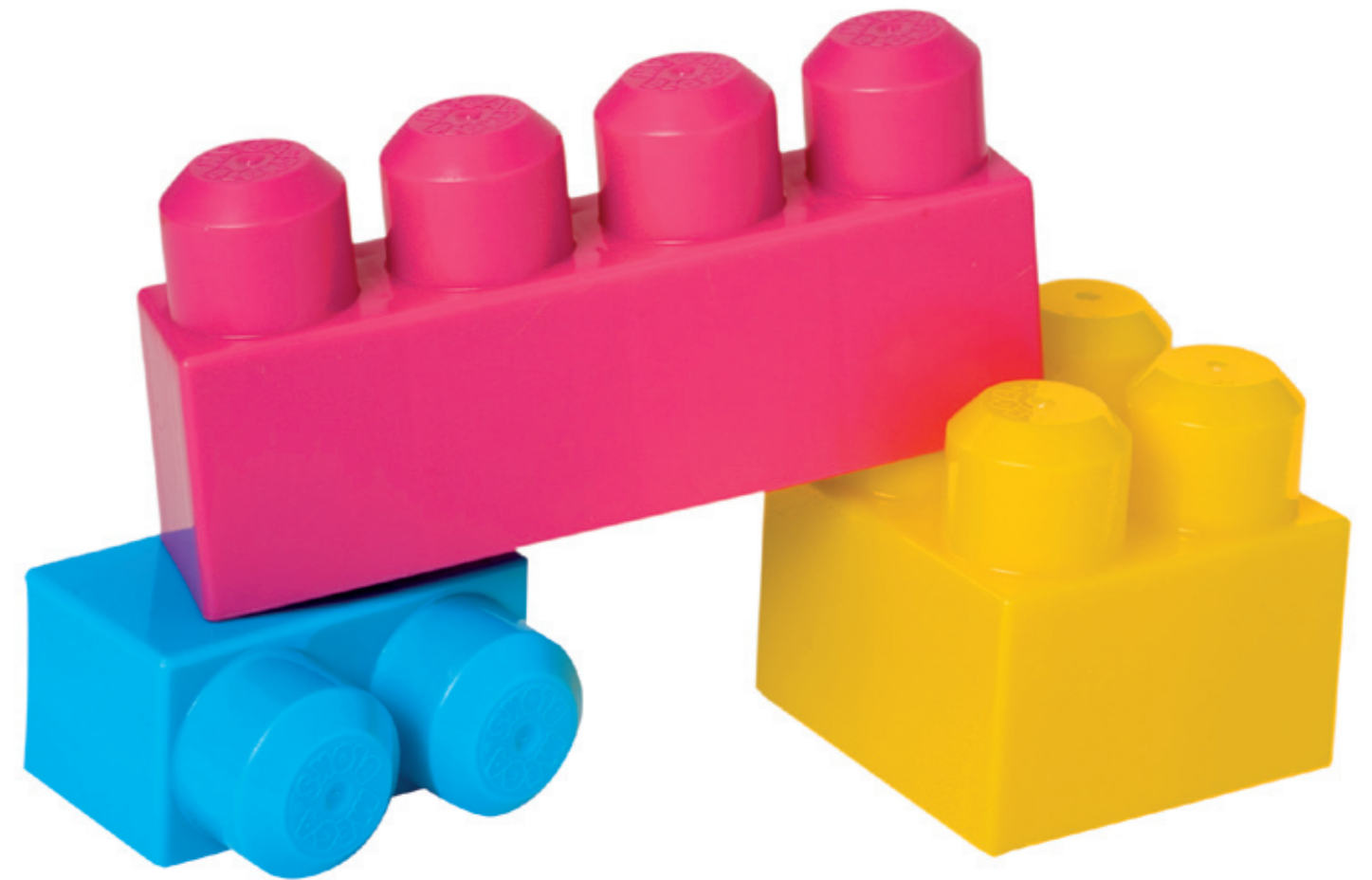


Salz besitzt eine bedeutende wirtschaftliche Rolle

Wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand hatten viele Länder und Städte in der Vergangenheit dem Salz zu verdanken; Salz war sehr wertvoll und erhielt den bedeutungsvollen Beinamen „Weißes Gold“.

In Deutschland wird Stein- und Siedesalz von fünf Unternehmen in sieben Salzbergwerken und fünf Salinen mit etwa 2.000 Beschäftigten gewonnen.

Soweit der Mensch Salz fördert und einsetzt, muss er die Auswirkungen auf die Umwelt beachten und sinnvoll – die Natur schonend – damit umgehen.



Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.

Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.

Reinhardtstraße 18A
10117 Berlin

Tel. (030) 847 10 69.0

Fax (030) 847 10 69.21

E-Mail: info.berlin@vks-kalisalz.de

www.vks-kalisalz.de

Salz als Rohstoff für 10.000 Produkte

Salz ist Rohstoff für die vielfältigsten Produkte von Backpulver über Aluminium und Glas bis zu Kunststoff. So erscheint auch die Behauptung der zehntausend Produkte durchaus nicht als Übertreibung. Für industrielle Zwecke ist Salz ein unersetzbarer Grundstoff.

Salz ist ein vielseitiger Grundstoff für die chemische Industrie. Es gibt alltägliche Dinge, die mit Hilfe von Salz hergestellt werden. Ein Rundgang durch die Wohnung lässt uns vieles davon entdecken: z. B. die Seife im Badezimmer, die Trinkgläser im Wohnzimmer, die Kunststoffschüsseln und Putzmittel in der Küche.



Industriesalz

Salz ist für industrielle Zwecke ein unverzichtbarer Rohstoff (Industriesalz). Etwa 80 Prozent der Salzproduktion findet als Industriesalz Verwendung. Mit Industriesalz bezeichnet man das Salz, das für industrielle Stoffumwandlungen wie z.B. in Chlor, Natronlauge u.a. verwendet wird.

Vor allem die Sodaerzeugung und die Chloralkali-Elektrolyse stehen hier im Vordergrund.

Chloralkali-Elektrolyse

Die Stoffe, die durch die Chloralkali-Elektrolyse gewonnen werden, stellen die Grundlage für Kunststoff, Desinfektionsmittel, Mittel zur Wasseraufbereitung dar - ebenso für Seife und Cellulose (Papier).

Bei der Chloralkali-Elektrolyse wird aus Salz, das aus Natrium- und Chloridionen besteht, Chlor und Natronlauge gewonnen. Die in einer wässrigen Flüssigkeit gelösten Natrium- und Chloridionen besitzen unterschiedliche elektrische Ladungen. Im Sinne des Satzes „Gegensätze ziehen sich an“ wandern die Ionen entsprechend ihrer Ladung an die jeweiligen positiv oder negativ geladenen Elektroden und geben dort ihre Ladung ab. Bei diesem Prozess entsteht Chlorgas und Natronlauge.

Sodaerzeugung

Aus den beiden Rohstoffen Salz und Kalk gewinnt man durch ein technisch aufwändiges Industrieverfahren Soda und Natriumbikarbonat. Soda dient als Grundstoff für viele verschiedene Produkte; hierzu gehören Glas, Farbstoffe, Wasch- und Reinigungsmittel u.a. Auf Basis von Natriumbikarbonat werden Backpulver, Medikamente, Mineralfutter für Tiere usw. hergestellt.

Ein breites Verwendungsspektrum: Gewerbesalz

Wegen seiner besonderen Eigenschaften findet Salz auch in Gewerbebetrieben vielfältigste Verwendung wie z.B. als Regeneriersalz zur Wasserenthärtung. Ein anderes Einsatzgebiet ist die Konservierung von Häuten und Fellen in Gerbereien usw. Die folgende Auflistung zeigt noch weitere Beispiele aus dem umfassenden Spektrum der Verwendung von Gewerbesalz.

So wird Salz eingesetzt

- in Färbereien
- bei der Seidenmalerei
- zur Konservierung von Därmen
- in der Fischerei
- zur Vieh- und Wildfütterung
- zur Herstellung von Kraftfutter und Lecksteinen
- zur Herstellung von Kältemischungen bei Bohrungen
- in der keramischen Industrie für Glasuren
- zur Oberflächenveredelung durch Galvanisierung in der Stahlwarenindustrie



Wasserenthärtung mit Regeneriersalz

Mehr als die Hälfte aller Haushalte in Deutschland haben hartes Wasser und damit Probleme mit zu viel Kalk im Wasser. Lösen Sie das Kalkproblem: Setzen Sie eine Enthärtungsanlage mit Ionenaustauscher ein, um weiches Wasser zu erhalten. Die im Wasser mitgeführten Calcium- und Magnesiumionen werden in der Enthärtungsanlage gegen Natriumionen ausgetauscht.